

Stuttgart, 16. November 2022

Keine Sicherheit für Radfahrer*innen im Zollernalbkreis?

Die große Umfrage zum ADFC-Fahrradklima-Test 2022 läuft noch bis zum 30. November. Alle Bürger*innen sind aufgerufen, die Fahrrad-Situation im Zollernalbkreis zu bewerten – noch ist der Landkreis nicht vertreten.

Droht der Zollernalbkreis die einzige Region Baden-Württembergs ohne Teilnahme beim [ADFC- Fahrradklima-Test](#) zu werden? Die Umfrage ist der Zufriedenheits-Index der Radfahrenden in Deutschland und läuft noch bis zum 30. November. Dabei bewerten hunderttausende Menschen bundesweit, wie gut das Radfahren in ihren Orten funktioniert. In Baden-Württemberg haben rund 27.000 Bürger*innen bereits abgestimmt – bundesweit sind es über 200.000. Beim letzten Fahrradklima-Test 2020 haben es 164 baden-württembergische Kommunen in die [Auswertung](#) geschafft.

„Da ist noch mehr drin! Albstadt und Hechingen sind etwa zwei Kommunen mit deutlich mehr als 20.000 Einwohner*innen, die bislang noch nie in der Auswertung vertreten waren“, stellt Benedikt Glitz vom ADFC Baden-Württemberg fest. Aber auch Balingen ist entfernt von der Mindestteilnehmerzahl: Kleinere Städte und Gemeinden bis 100.000 Einwohner brauchen mindestens 50 Teilnahmen.

„Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die Chance für die Menschen im Zollernalbkreis, die Radverkehrsinfrastruktur zu bewerten und der Politik und Verwaltung ein Feedback zu geben, wo es rund läuft und wo es klemmt“, so Glitz. Der Fahrrad-Club ruft daher alle Radfahrer*innen auf, die digitalen [Testbögen](#) auszufüllen – denn je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger ist die Umfrage.

Glitz bezeichnet die fehlenden Teilnahmen auch als ein Ergebnis der Radverkehrspolitik und des Radverkehrsanteils im Kreis. Bis zu 60 % der Menschen geben an, dass sie gerne Rad fahren wollen, es aber oftmals nicht

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:
Anke Bauer
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17
Fax: 0711 / 5047 94 - 19
presse@adfc-bw.de

machen, da sie sich nicht sicher fühlen. Dabei sei das Fahrrad oftmals das perfekte Verkehrsmittel: Auch auf dem Land ist jeder zweite zurückgelegte Weg kürzer als fünf Kilometer und damit eine ideale Radfahrdistanz. „Es braucht ein lückenloses Radnetz innerhalb und zwischen den Kommunen, damit das Rad genutzt wird. Situationen wie an der B 463 (Kreuzung B 463 / L360) bei Haigerloch-Stetten, wo der Radweg auf der Bundesstraße unvermittelt endet, sind ein Beispiel für eine verfehlte Radverkehrspolitik“, sagt er.

Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests können für gezielte Maßnahmen und Programme genutzt werden – und nur eine systematische Radverkehrsförderung kann das Fahrradklima kontinuierlich verbessern. „Wir wünschen uns jedenfalls für den Endspurt der Abstimmung noch einen kräftigen Stimmen-Schub Zollernalbkreis, damit Albstadt, Balingen und Hechingen in der Auswertung landen!“, so Glitz.

Hinweis: Ob Ihr Ort es schon in die Wertung des ADFC-Fahradklima-Tests geschafft hat, erfahren Sie in unserem [wöchentlich aktualisierten Zwischenstand](#). Unsere Übersicht der Orte, die es noch nicht in die Auswertung geschafft haben, ist [nach Landkreisen sortiert](#). Wenn Sie für die Teilnahme werben wollen, nutzen Sie gern unsere [Text- und Bildvorlagen](#). Die [Ergebnisse des letzten ADFC-Fahradklima-Tests](#) gibt es auf unseren Projektseiten. Die aktuelle Umfrage auf www.fahradklima-test.adfc.de.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 200.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon mehr als 26.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind

- Verkehrspolitik
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz, Fahrraddiebstahlschutz
- Gesundheitsvorsorge